

25.08.2019 – Nr. 24 – ADAC Rallye Deutschland

Hattrick-Sieg für Ott Tänak und Toyota bei der ADAC Rallye Deutschland

- **Perfektes Wochenende für Toyota Gazoo Racing WRT beim deutschen WM-Lauf**
- **222.100 Zuschauer erleben eine hochkarätige Rallye bei besten Bedingungen**
- **Deutscher Doppelsieg durch Fabian Kreim und Marijan Griebel in der WRC 2**

München/Nohfelden. Ott Tänak (EST) gewinnt die ADAC Rallye Deutschland 2019. Vor 222.100 Zuschauern holt sich der 31-jährige Este zum dritten Mal in Folge den Sieg beim deutschen Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft. Der Toyota-Pilot baut damit seine WM-Führung aus. Der Hattrick von Tänak wird komplettiert durch ein lupenreines Markenpodium von Toyota Gazoo Racing WRT: Hinter Tänak sichern sich Kris Meeke (GBR) und Jari-Matti Latvala (FIN) die Plätze zwei und drei. In der WRC 2 gab es einen deutschen Doppelsieg durch die Škoda-Piloten Fabian Kreim und Marijan Griebel.

ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk zog eine positive Bilanz: „Herzlichen Glückwunsch an Ott Tänak zum dritten Sieg in Folge bei der ADAC Rallye Deutschland. Die ADAC Rallye Deutschland war in diesem Jahr wieder einmal perfekte Werbung für den Rallye-Sport. Die Veranstaltung hat sportlich mit anspruchsvollen Wertungsprüfungen im Saarland, an der Mosel und im Hunsrück gegläntzt, unsere neuen Ideen, das Format noch kompakter und zuschauerfreundlicher zu gestalten, wurden von den Fans gut angenommen. Der deutsche Doppelsieg in der WRC 2-Klasse durch Fabian Kreim und Marijan Griebel ist ein runder Abschluss eines tollen Rallye-Festes mit mehr als 220.000 Besuchern bei perfektem Wetter. Mein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helfern und unseren einzigartigen Fans sowie der saarländischen Landesregierung für die Unterstützung.“

Am Finaltag ging es für die WRC-Stars noch einmal zu vier schweren Wertungsprüfungen (WP) in die Mosel-Weinberge. Tänak, der sich an den Vortagen einen beruhigenden Vorsprung von über 30 Sekunden erarbeitet hatte, kontrollierte seine Verfolger, ohne dabei große Risiken einzugehen. In den beiden Durchgängen der WP Graftschaft holte sich Thierry Neuville (BEL) die Bestzeiten. Der Belgier lag zu Rallye-Beginn auf Augenhöhe mit Tänak, wurde aber am Samstag – ebenso wie Verfolger Sébastien Ogier (FRA) – auf der berühmt-berüchtigten Panzerplatte durch einen Reifenschaden ausgebremst. In der abschließenden Powerstage, der WP Dhrontal, machte Tänak schließlich seinen dritten Gesamtsieg bei der ADAC Rallye Deutschland perfekt. Die Sonderpunkte für die WM-Wertung gingen an Neuville (5 Punkte), Teemu Suninen (FIN, 4 Punkte), Latvala (3 Punkte), Meeke (2 Punkte) und Ogier (1 Punkt)

Ott Tänak: „Unser Team hatte schon ein paar Mal die Chance auf ein 1-2-3 Podium. Ich freue mich sehr, dass wir das nun endlich geschafft haben. In der vorletzten Prüfung hatten wir uns leider noch ein Problem eingehandelt. Plötzlich hatten wir nur eine Bremse an der Front und ich konnte nicht mehr wirklich attackieren. Aber am Ende hat es ja doch noch für uns gereicht. Das ist ein toller Moment für das ganze Team!“

Ein Top-Resultat gab es für den deutschen Rallye-Sport: In der WRC 2 fuhren Fabian Kreim und Marijan Griebel einen Doppelsieg heraus. Im brandneuen Škoda Fabia R5 evo übernahm Kreim ab der elften Wertungsprüfung (Römerstraße 2) die Führung und verteidigte diese gegen die versammelte Weltelite bis zum Schluss der ADAC Rallye Deutschland. Der Sieg bei dem WM-Lauf ist der bislang größte Erfolg in der Karriere des 26-jährigen Odenwälders. Als Zweitplatzierte der WRC 2 beendete Kreims Markenkollege Griebel die ADAC Rallye Deutschland. Der Lokalmatador sicherte

Presse-Information



sich den Erfolg in der Powerstage, in der er mit einer Klassenbestzeit vom dritten auf den zweiten Rang vorrückte. In der werksunterstützten WRC 2 PRO-Wertung ging der Sieg an Jan Kopecký (CZE), der ebenfalls im Škoda Fabia R5 evo antrat.

Vorläufiger Endstand nach 19 Wertungsprüfungen:

1.	Tänak/Järveoja (EST/EST)	Toyota Yaris WRC	3:15:29,8 Std.
2.	Meeke/Marshall (GBR/GBR)	Toyota Yaris WRC	+ 00:20,8 Min.
3.	Latvala/Anttila (FIN/FIN)	Toyota Yaris WRC	+ 00:36,0 Min.
4.	Neuville/Gilsoul (BEL/BEL)	Hyundai i20 Coupe WRC	+ 00:58,5 Min.
5.	Sordo/Del Barrio (ESP/ESP)	Hyundai i20 Coupe WRC	+ 01:16,6 Min.
6.	Mikkelsen/Jæger (NOR/NOR)	Hyundai i20 Coupe WRC	+ 01:46,2 Min.
7.	Ogier/Ingrassia (FRA/FRA)	Citroën C3 WRC	+ 01:56,3 Min.
8.	Lappi/Ferm (FIN/FIN)	Citroën C3 WRC	+ 02:02,2 Min.
...			
12.	Kreim/Braun (DEU/DEU)	Škoda Fabia R5 evo	+ 12:46,9 Min.
13.	Griebel/Winklhofer (DEU/DEU)	Škoda Fabia R5 evo	+ 13:05,4 Min.
21.	Dinkel/Fürst (DEU/DEU)	Hyundai i20 NG R5	+ 18:42,4 Min.

Bestzeiten-Verteilung:

Tänak 8, Neuville 7, Latvala 2, Sordo 1, Meeke 1

Rallye-Führungen:

Tänak WP1, Neuville WP2, Tänak WP3-19 (Ziel)

Fahrerwertung FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019 (nach 10 von 14 Läufen):

1.	Tänak	205 Punkte
2.	Neuville	172 Punkte
3.	Ogier	165 Punkte
4.	Meeke	80 Punkte
5.	Mikkelsen	79 Punkte
6.	Evans	78 Punkte
7.	Latvala	74 Punkte
8.	Suninen	70 Punkte

Herstellerwertung FIA Rallye-Weltmeisterschaft 2019 (nach 10 von 14 Läufen):

1.	Hyundai Shell Mobis World Rally Team	289 Punkte
2.	Toyota Gazoo Racing WRT	281 Punkte
3.	Citroën Total WRT	216 Punkte
4.	M-Sport Ford World Rally Team	168 Punkte

Pressekontakt

ADAC Rallye Deutschland

Peter Linke, die agentour GmbH, Tel.: +49 (0) 171 540 3548, E-Mail: media@rallye-deutschland.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 171 555 6236, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC Rallye Deutschland auch bei facebook: facebook.com/adac.rallye.deutschland



Presse-Information

adac.de/motorsport
#RallyeDeutschland

